

Infoblatt

Ausschreibungen im Rahmen multilateraler thematischer Initiativen: ERA-NETs, Europäische Partnerschaften, Belmont Forum

Inhalt

1	Allgemeines	1
2	Antragseinreichung	1
3	Begutachtungsverfahren.....	2
4	Projektentwicklung	2

1 Allgemeines

Bei Ausschreibungen im Rahmen multilateraler thematischer Initiativen handelt es sich um thematisch fokussierte, transnationale Ausschreibungen, die von internationalen Konsortien von Förderorganisationen durchgeführt werden. Ziel ist die Verbesserung der Zusammenarbeit und Koordinierung nationaler oder regionaler Forschungsaktivitäten durch Vernetzung auf der Ebene der nationalen Förderorganisationen. Die Einreichung von Forschungsförderungsanträgen im Rahmen multilateraler thematischer Initiativen erfolgt nach den Spezifikationen der jeweiligen Ausschreibung. Alle dazu erforderlichen Informationen werden von der koordinierenden Organisation (Call-Sekretariat) bereitgestellt. Für spezifische Fragen stehen die Ansprechpersonen des FWF zur Verfügung (siehe <https://www.fwf.ac.at/foerdern/foerderportfolio/kooperationen/international-multilaterale-initiativen>).

2 Antragseinreichung

Da Forschungsvorhaben im Rahmen multilateraler Initiativen, die an einer österreichischen Forschungsstätte durchgeführt werden, vom FWF finanziert werden, sind neben den Richtlinien der transnationalen Ausschreibung auch die jeweils gültigen [FWF-Richtlinien für Einzelprojekte](#) oder, falls zutreffend, die [FWF-Richtlinien für Klinische Forschung \(KLIF\)](#) maßgeblich. Dies ist insbesondere im Hinblick auf die beantragbaren Kosten sowie die Antragsberechtigung von Bedeutung.

Zusätzlich zur Beantragung beim Call-Sekretariat müssen beim FWF unter <https://elane.fwf.ac.at> die administrativen und finanziellen Daten eingereicht werden. Im Falle eines zweistufigen Einreichverfahrens ist dies bereits in der Konzeptphase unter der Programmkategorie „PIK – Internationale Projekte (Konzept)“ erforderlich. Bei einem einstufigen Verfahren bzw. für die Vollantragsphase in einem zweistufigen Verfahren muss die Programmkategorie „PIN – Internationale Projekte“ gewählt werden.

Die Projektförderung wird über die Forschungseinrichtungen ([PROFI](#)) abgewickelt, d.h. der Antrag muss sowohl vom Antragsteller als auch von der jeweiligen Forschungseinrichtung (= federführende Forschungseinrichtung) zur Einreichung freigegeben werden¹. Alle für den Antrag erforderlichen Formulare müssen online ausgefüllt werden; weitere erforderliche Dokumente wie die Projektbeschreibung inkl. Anlagen und eventuelle Zusatzdokumente müssen vollständig hochgeladen werden, bevor der Antrag von der Forschungseinrichtung zur Einreichung freigegeben werden kann. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem [elane-Benutzerhandbuch](#).

3 Begutachtungsverfahren

Die beteiligten Förderorganisationen führen eine formale Prüfung des Antrags durch. Die Begutachtung erfolgt durch die koordinierende Organisation (Call Secretariat) nach ausschreibungsspezifischen Verfahren. Auf Basis des Ergebnisses der Begutachtung entscheiden die beteiligten Förderorganisationen über die Förderung der jeweiligen nationalen Teilprojekte.

4 Projektabwicklung

Die wissenschaftliche und die finanzielle Berichtslegung erfolgen grundsätzlich nach den Regeln des FWF. Zusätzlich können ausschreibungsspezifische Regelungen zur Anwendung kommen.

Weitere Informationen:

FWF – Ansprechpersonen multilaterale Initiativen

www.fwf.ac.at/foerdern/foerderportfolio/kooperationen/international-multilaterale-initiativen

FWF – Internationale Abteilung

Koordination multilaterale Initiativen

Dr. Reinhard Belocky

Tel: +43 1 5056740 8701

reinhard.belocky@fwf.ac.at

¹ Die Forschungseinrichtung kann auf die Genehmigung zur Einreichung durch die Forschungseinrichtung verzichten.